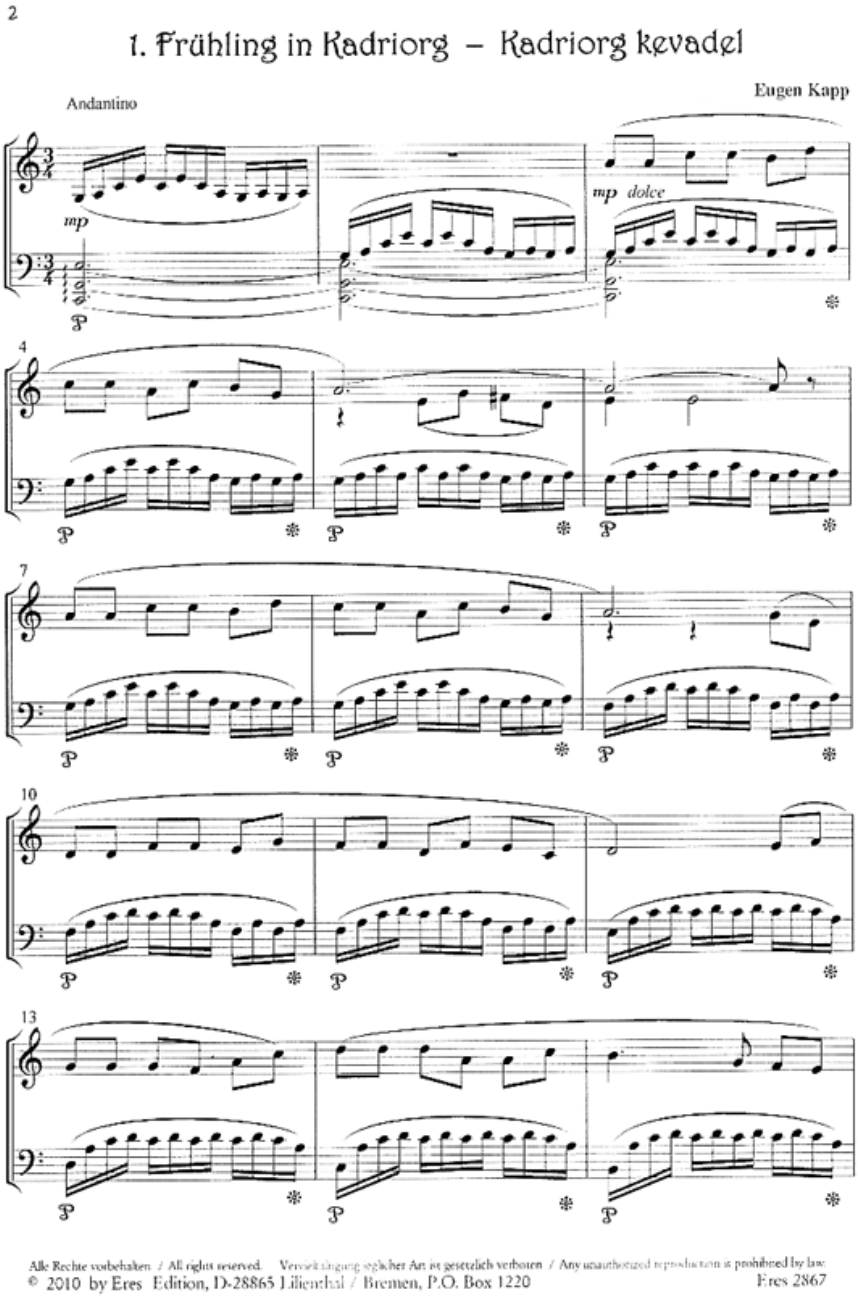


Eugen Kapp

*Tallinner Bilder 1 * Pictures from Tallinn 1 * Tallinna pildid 1*

*Fünf Stücke für Klavier * Five pieces for piano*

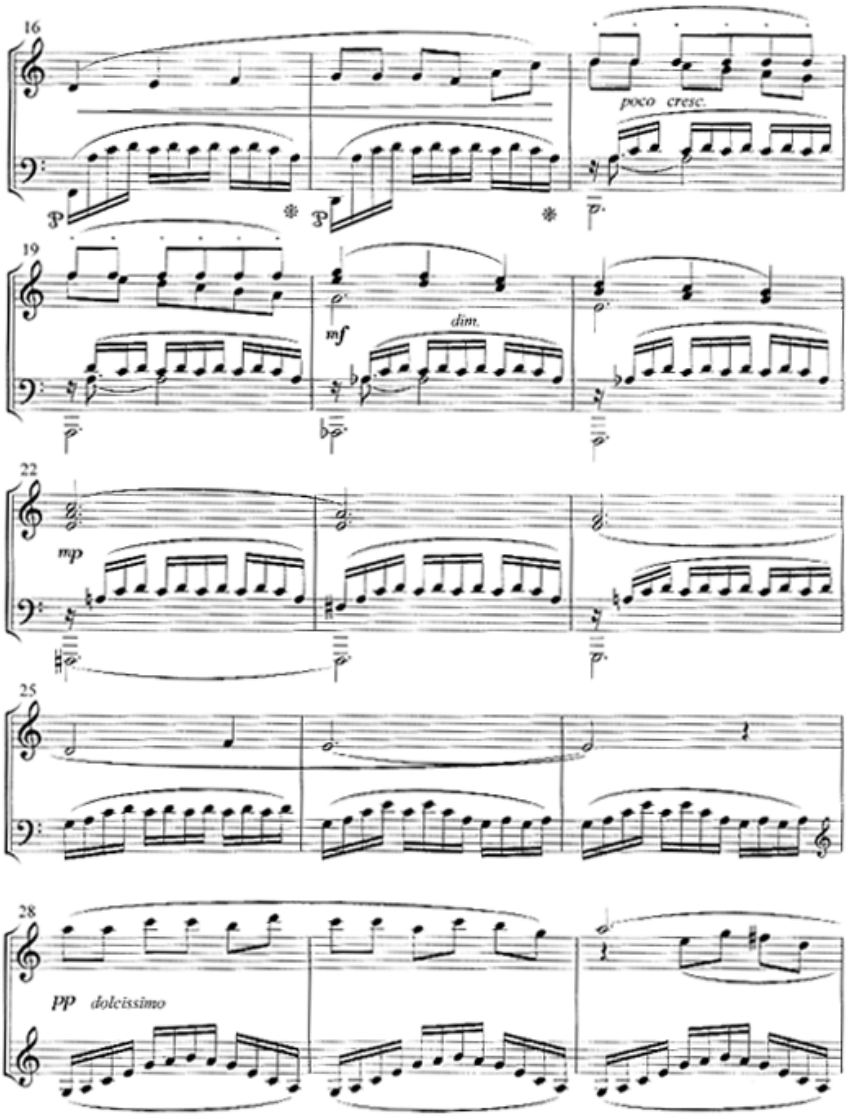
ISMN 979-0-2024-2867-2

© by Eres Edition, D-28865 Lilienthal / Bremen www.eres-musik.de – info@eres-musik.de

eres

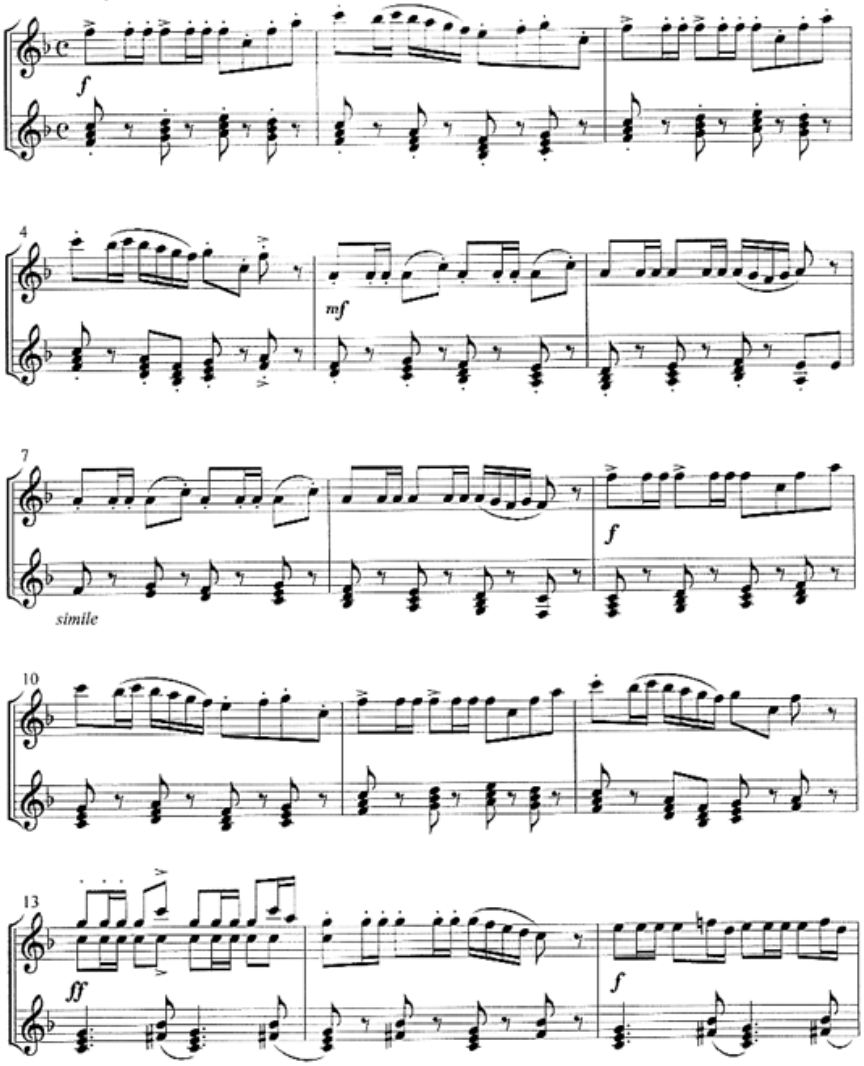
NOTEN-SHOP mit den vielen MUSTERSEITEN

Musik aus Estland *Estonian Music*

*Eesti musica * Music from Estonia*

16
poco cresc.
19
mf
dim.
22
mp
25
28
pp dolcissimo

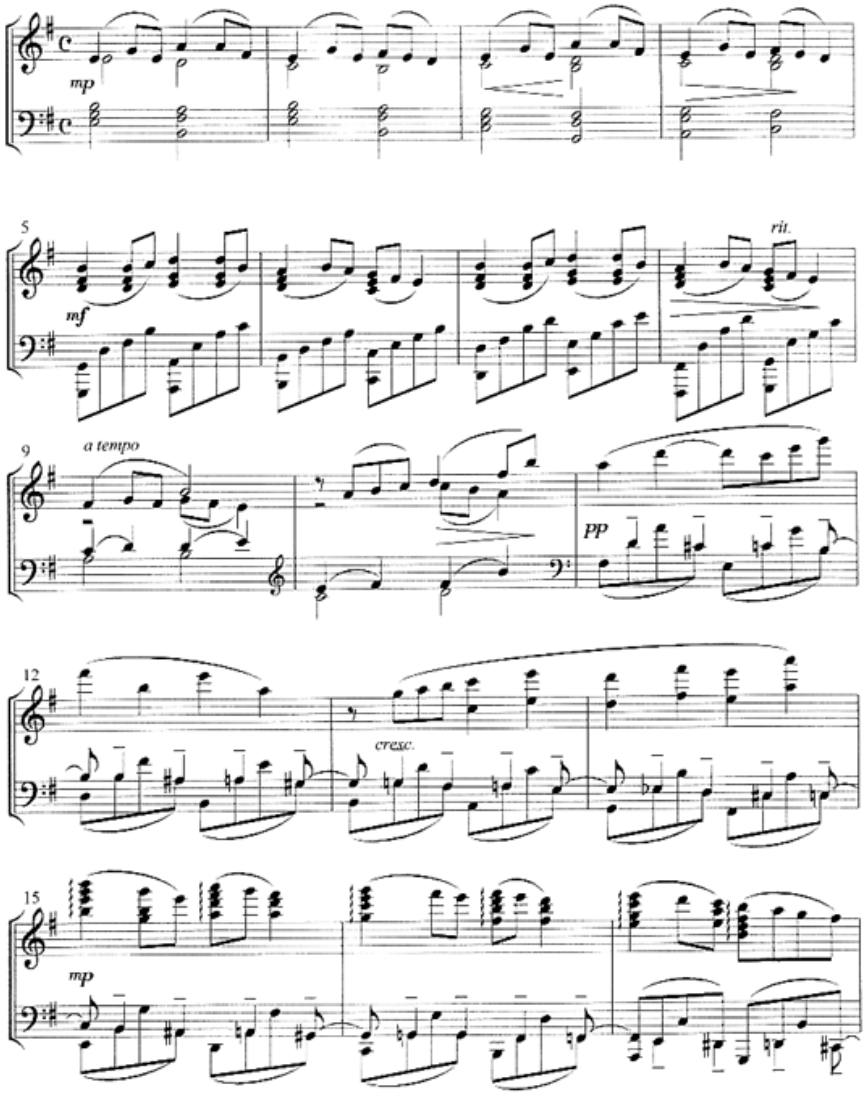
2. „Marsch der Pioniere“ – „Pioneeride marss“

Tempo di marcia

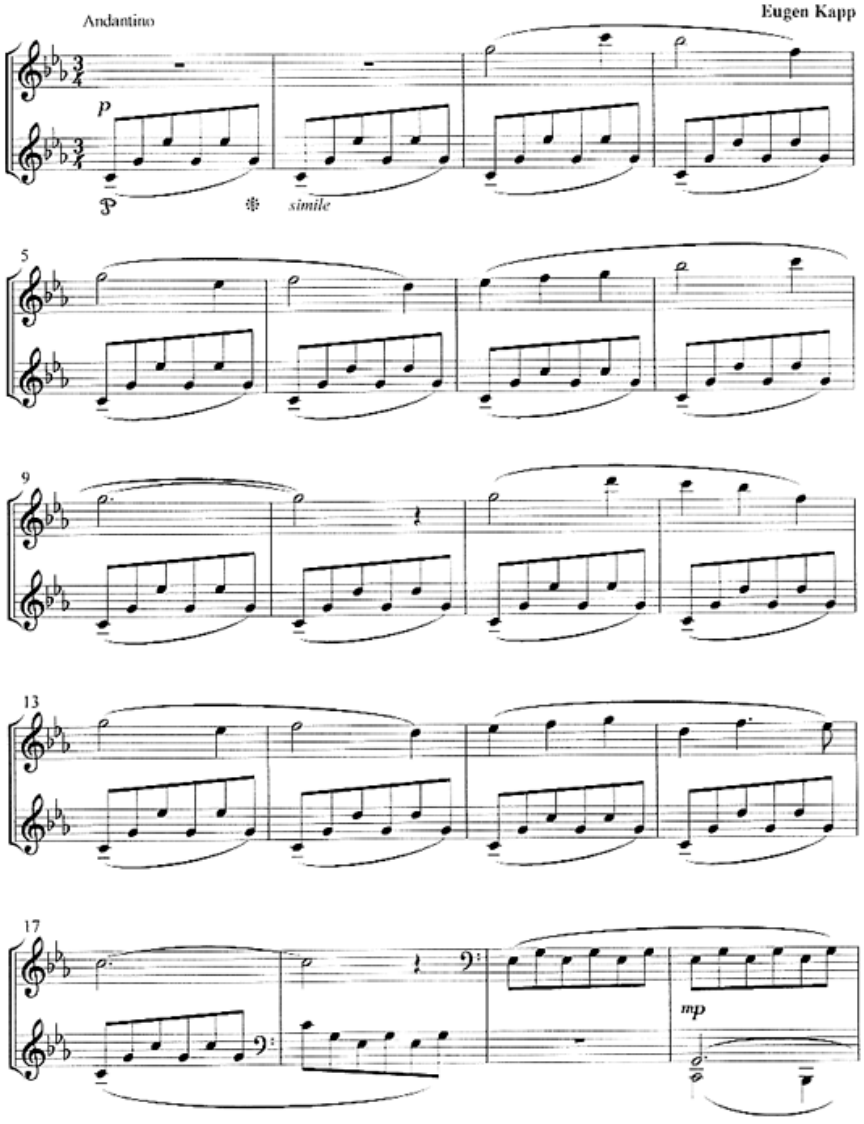
Eugen Kapp

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved Vervielfältigung jeglicher Art ist gesetzlich verboten / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
© 2010 by Eres Edition, D-28865 Lilienthal / Bremen, P.O. Box 1220
Eres 2867

3. Der Lindastein – Linda kivi

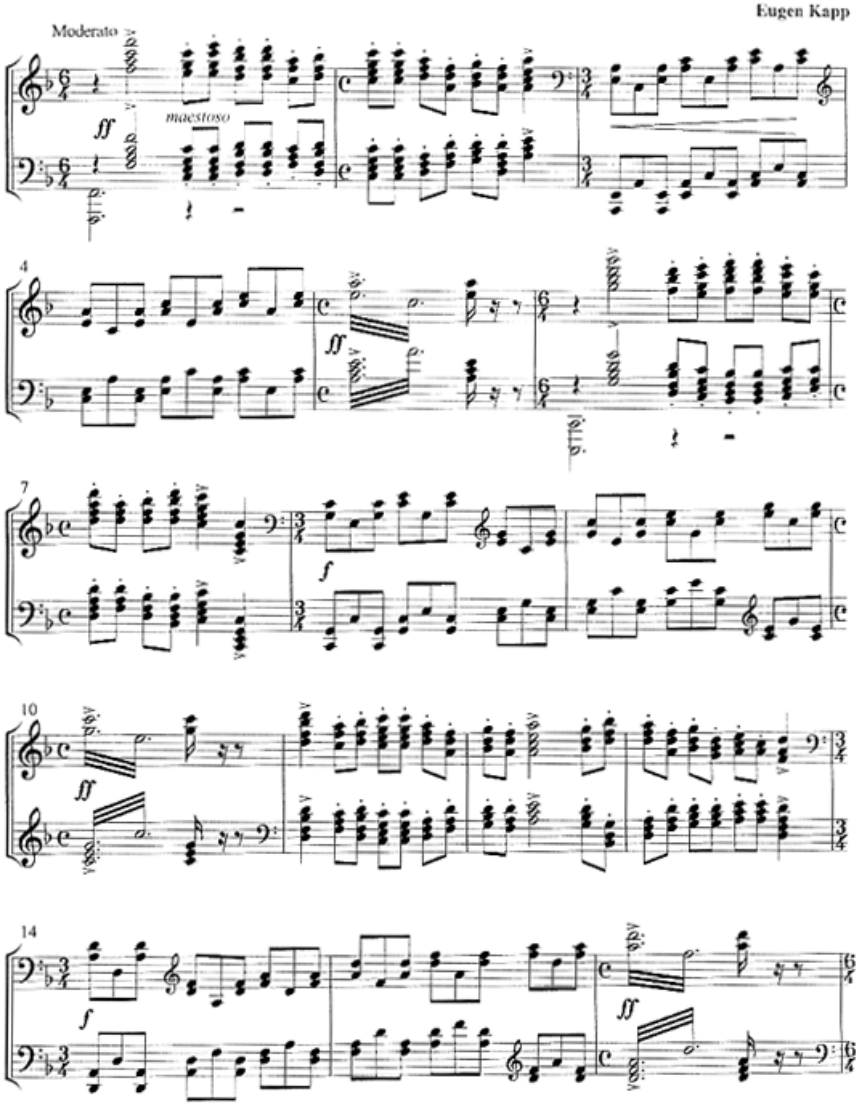
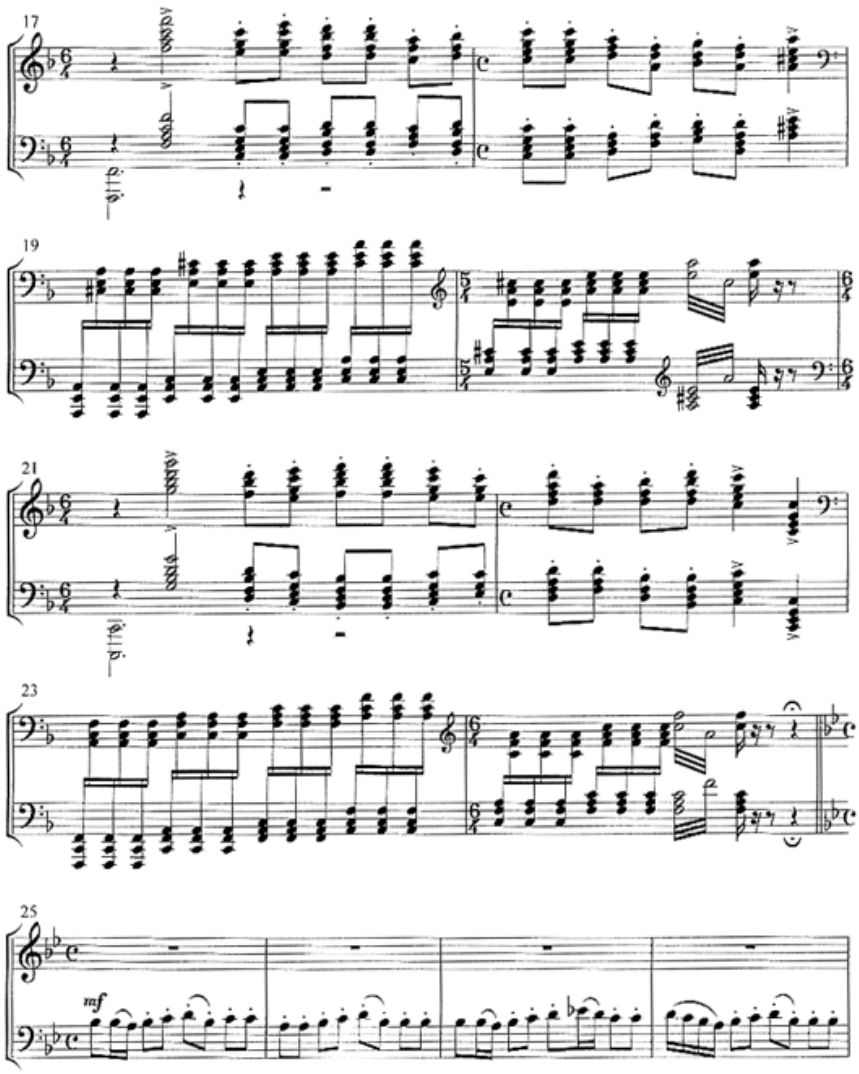
Andantino

Eugen Kapp

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved. Vervielfältigung jeglicher Art ist gesetzlich verboten / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
© 2010 by Eres Edition, D-28865 Lilienthal / Bremen, P.O. Box 1220
Eres 2867

4. Nachts auf Reede – Öö reidil

Eugen Kapp

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved. Vervielfältigung jeglicher Art ist gesetzlich verboten / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
© 2010 by Eres Edition, D-28865 Lilienthal / Bremen, P.O. Box 1220

5. Sängerfest – Laulupidu

Eugen Kapp

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved. Vervielfältigung jeglicher Art ist gesetzlich verboten / Any unauthorised reproduction is prohibited by law.
© 2010 by Eres Edition, D-28865 Lilienthal / Bremen, P.O. Box 1220
Eres 2867

Eres 2867

mit Demo CD

Eugen Kapp

*Tallinner Bilder 1 * Pictures from Tallinn 1 * Tallinna pildid 1*

(es gibt ein Heft 2 !)

Noten für Klavier

1. **Frühling in Kadriorg**

Kadriorg kevadel

Beim Viru Platz (Russischer Markt) beginnt die Narva-Chaussee und schon bald kommt man zu dem wohl schönsten und größten Park Tallinns, dem Park Kadriorg. Der Park wie auch das Barockschloss im Park wurden als Sommerresidenz in den Jahren 1718-1723 auf Anordnung des Zaren Peter I angelegt und zu Ehren der Gemahlin des Zaren Jekaterinental (Katharinental = estn. Kadriorg) benannt. In diesem barocken Areal mit seinen Bauten und Grünanlagen den Frühling zu erleben ist ein besondres Vergnügen und wird bei den Tallinnern nach dem langen kalten und dunklen Winter zu einem besonderen Ereignis.

2. **„Marsch der Pioniere“**

„Pioneeride marss“

Die Stücke dieser Hefte wurden in den Jahren 1948/1949 komponiert, einer Zeit, in der es oft zu Aufmärschen kam, auch von jungen Pionieren. Eugen Kapp ist der Sohn des noch bedeutenderen Komponisten Artur Kapp (1878-1952). Die Esten sagen, dass Artur mehr ein guter Komponist war, sein Sohn Eugen wohl mehr ein guter Kommunist. Der „Marsch der Pioniere“ sollte nicht zu martialisch gespielt werden, meint man doch darin auch Ironie zu spüren.

3. **Der Lindastein**

Linda kivi

Linda trauerte sehr um den Gatten Kalev, sie linderte ihr Weh durch Klagen und ihre Trauer durch Tränen. Dann schleppte sie Steine um daraus ein Grabmal zu errichten, auf dass sich spätere Generationen erinnern sollten. Noch heute ist in Tallinn an dieser Stelle ein Steinhügel zu sehen, ist doch der Domberg der Grabhügel Kalevs. Bei der schweren Arbeit des Steineschleppens war sie einmal so erschöpft, dass ihr ein Stein entglitt und zur Erde fiel. Es entstand eine tiefe Kuhle und darin sammelten ihre Tränen, daraus wurde der Ülemistesee. Vom Ufer aus ist der Felsbrocken zu sehen, den Linda verlor und wo sie einst ihre Tränen vergoss.

4. **Nachts auf Reede**

Öö reidil

Die Stadt Tallinn hat eine wunderbare Lage am Meer. Die Anreise mit dem Schiff wird zu einem besonderen Erlebnis, die Stadt steigt förmlich aus dem Wasser. Zuerst sieht man den Domberg, dann tauchen die Kirchtürme auf und schließlich hat man die gesamte Silhouette vor sich – ein einmaliges Erlebnis, nicht zuletzt wegen der langsamen Annäherung. Gelegentlich liegen Schiffe auf Reede, ankern also außerhalb des Hafenbeckens. Von dort sieht man, wenn es Nacht ist, auf die beleuchtete Stadt – ein herrlicher Anblick.

5. **Sängerfest**

Laulupidu

Im Anschluss an den Park Kadriorg befindet sich das Sängerfeld. Dort ereignen sich regelmäßig die berühmten Sängerfeste. In der Konzertmuschel finden gut 20 000 Sänger und Sängerinnen Platz, auf dem Zuschauerplatz dafür mehr als 200 000 Personen – und die sind dann auch tatsächlich anwesend. Ein unbeschreibliches Seh- und Hörerlebnis.